

DIE KOMPONISTEN DES KONZERTES:

Carl Philipp Emanuel Bach

(1714—1788)

Sohn Johann Sebastians, ist eine der wahrhaft überragenden Erscheinungen auf dem Gebiete der Klaviermusik und gilt als Schöpfer des expressiven, d. h. ausdrucksbetonten Stiles, in dem sich die Eigentümlichkeiten des sogenannten empfindsamen Zeitalters ankündigen. Er schreibt selbst für seine Zeit, die doch wirklich mit schöpferischer Kraft geladen war, über alle Maßen phantasievoll und kühn. Auf seinem Erbe, der dreisätzigen Klaviersonate, bauen Haydn und Mozart weiter; und auch zu Beethoven, ja selbst bis in romantische Vorahnungen stößt sein fortschrittlicher Geist vor. Sein „Versuch, über die wahre Art das Klavier zu spielen“, hat auch heute noch als tiefgründige Darstellung damals vorherrschender Stilmerkmale Gewicht.

Joseph Haydn

(1732—1809)

den man als Begründer der Klassik bezeichnen kann, ist einer der produktivsten Musiker aller Zeiten gewesen. Sein universeller Geist und unerschöpflicher Einfallsreichtum vermochten es, daß es in dieser einzigartigen Laufbahn, die den armen Sängerknaben und Autodakten in den Glanz des Weltruhmes führte, keinen Stillstand gab. Selten war einem Künstler so viel Humor und Witz, aber auch so viel Tiefe und Innigkeit eigen, und noch seltener hat es ein Künstler